

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. Amen.

Stille

Kerze löschen

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen **– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –** **durch den Geist verbunden**

Was Sie brauchen:

Eine Kerze,

vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),

Zeit für Gott und sich,

dieses Faltblatt

Nr. 49, 09.12.2020, verfasst von Lektor Eckhard Froberg

Kerze anzünden ~ Stille

Gebet

Allmächtiger Gott, ich bin hier gemeinsam durch deinen Geist miteinander verbunden mit allen Christen dieser Welt. Und wir feiern in deinem Namen Gottesdienst.

Im Namen des Vaters, von dem alles Leben herkommt und im Namen des Sohnes Jesus Christus, der Wahrheit, Weg und Leben ist und im Namen des Heiligen Geistes, der uns Mut zum Leben macht. Amen.

Lied „Seht, die gute Zeit ist nah“ (EG Nr. 18)

Seht, die gute Zeit ist nah - Gott kommt auf die Erde kommt und ist für alle da, kommt, dass Frieden werde.

Hirt' und König, Groß und Klein, Kranke und Gesunde, Arme und Reiche lädt er ein freut euch auf die Stunde. Halleluja.

Stille

Impuls

„Seht, die gute Zeit ist nah“ ist ein 1972 nach dem mährischen Weihnachtslied "Svatou dobu již tu máme" geschaffenes Adventslied von Friedrich Walz.

Und hat es nicht einen schönen Text? Vielleicht haben Sie die Möglichkeit es im Original zu hören oder selbst zu singen.

Seht, die gute Zeit ist nah - heute sind es noch 15 Tage bis Heiligabend.

Heiligabend, Weihnachten, Christfest - trotz oder wegen Corona besinnlich und zur Ruhe kommend.

Seht, die gute Zeit ist nah - das Lied entfaltet die Freude über die Menschwerdung Gottes in dieser guten adventlichen (im Originaltext „heiligen“) Zeit. Der Anfang „die gute Zeit ist nah“ wie auch der schließende Begriff der „Stunde“, bilden gleichsam den Rahmen des Liedes. Die gute Zeit ist nahe, wir können uns auf die Stunde freuen, in der Gott auf die Erde kommt. Halleluja.

Der Anspruch des kommenden Herrn ist universal und auf „alle“ bezogen. Der Prophet Jesaja kündigte vor ca. 2800 Jahren den Sohn Gottes an : „...und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf das seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende in seinem Königreich.“ (Jesaja 9) Diesen universalen Friedensanspruch entfaltet die 2. Strophe in konzentrierter Form: viermal werden Gegensatzpaare als Adressaten dargestellt. Hirten und Könige, Große und Kleine, Kranke und Gesunde, Arme und Reiche - alle sind gleich, alle sind versöhnt und in freudiger Friedens- und Versöhnungsgewissheit.

Die gute Zeit ist nah - freut euch auf die Stunde. Amen

Stille oder

Gesang (singen oder summen Sie das Lied „Seht die gute Zeit ist nah“ (EG Nr. 18) oder „Lobt den Herrn“ (EG Nr. 538)) oder Gebet (zum Beispiel Psalm 24 (EG Nr. 712))